
PG Scheller - Dr. Lindemann-Str. 38 - 41372 Niederkrüchten

Stadt Geilenkirchen
Tiefbauamt
H. Bröhl

52511 Geilenkirchen

Dr. Lindemann-Str. 38
41372 Niederkrüchten
Tel.: 0 21 63 / 57 11 7 44
Fax: 0 21 63 / 57 11 7 45
Mail@Planungsgruppe-Scheller.de

vorab p. Mail: hans-josef.broehl@geilenkirchen.de

Steuer-Nr. 1 0 2 / 5 2 3 1 / 1 4 3 8
USt-IdNr. DE 2 4 1 6 6 3 2 1 5

Projekt-Nr.
1161

Niederkrüchten, den
2011-01-10

**Bepflanzung der Baumtröge in der Konrad-Adenauer-Straße
Ihre Mail v. 08.12.2010 - ‚Baumartenauswahl‘**

Sehr geehrter Herr Bröhl,

im Rahmen der Planungsphase zur Umgestaltung der Konrad-Adenauer-Straße wurde von uns als bedeutender, stilistischer Begrünungsbaustein eine für den Standort geeignete, in Kastenform geschnittene Hainbuche (*Carpinus betulus*) festgelegt.

Nach Fertigstellung der tiefbaulichen Maßnahmen und der bisher durchgeführten Bepflanzungsmaßnahmen (in Form und Farbe) erscheint uns diese in der Planung festgelegte Baumart immer noch als städtebaulich beste Lösung.

Unter Bezugnahme auf Ihre o. g. Mail mit den von Ihnen vorgeschlagenen Baumarten nehmen wir wie folgt Stellung:

Malus floribunda

- Für eine frei wachsende, landschaftliche Bepflanzung gut geeignet; jedoch für eine innerstädtische Trogbepflanzung im Fußgänger- und Verkehrsbereich wegen zu starker Fruchtbildung nicht zu empfehlen (Verschmutzung, Rutschgefahr, Verfärbung der Beläge, eingeschränkte Verkehrssicherungspflicht).
- Aus städtebaulich-gestalterischer Sicht kein Charakterbaum für die beabsichtigten Standorte.

Malus ‚Golden Hornet‘

- Entsprechend Bewertung ‚Malus floribunda‘ für den Standort ungeeignet.

Crateagus prunifolia:

- Als kleinkroniger Baum für eine Trogbepflanzung geeignet; erfordert allerdings einen erhöhten Pflegeaufwand, da diese Baumart durchlässigen, kräftigen Boden benötigt.
- Vom Habitus (geschnitten oder ungeschnitten) ein Charakterbaum für den beabsichtigten Standort, jedoch auch hier führt möglicher Fruchtabfall (erbsengroße Früchte) zu Verschmutzungen, Rutschgefahr, Verfärbung der Beläge und eingeschränkter Verkehrssicherungspflicht; wenn gleich der Fruchtabfall nicht so stark ist wie bei den Malus-Arten.
- Bei Akzeptanz der aufgeführten Risiken aus städtebaulich-gestalterischer Sicht ein geeigneter, kleinkroniger Charakterbaum für die Konrad-Adenauer-Straße unter Berücksichtigung der bodenbestimmenden Pflegehinweise.

Acer rubrum ‚Sun Valley‘

- Als kleinkroniger Baum in Bezug auf die Standortansprüche (Boden, Nährstoff- und Wasserhaushalt) und bei entsprechender Pflege eine geeignete Baumart für eine Trogbepflanzung.
- Vom Habitus keine prägende Leitbaumart für die Konrad-Adenauer-Straße. Dieser Charakter wird auch nicht durch eine kurzfristig dauernde, rote Herbstfärbung ausgeglichen. Zu Struktur und Farbe der Pflasterung passt kein farbiges Laub!

Acer rubrum ‚October Glory‘

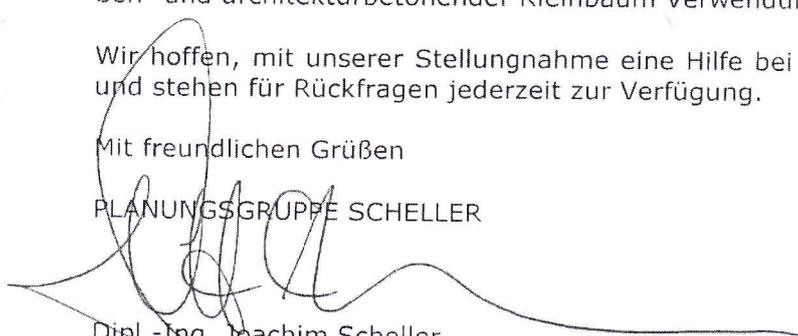
- Bewertung ähnlich wie Acer rubrum ‚Sun Valley‘. Kein Charakterbaum für die Konrad-Adenauer-Straße.

Von den fünf Vorschlägen für Baumarten stellt aus unserer Sicht - unter Berücksichtigung einer dem Standort angepassten, dauerhaften Pflege - der Crataegus prunifolia (kastenförmig geschnitten) einen Charakterbaum dar, der unseren planerischen Vorstellungen eines identitätsgebundenen Begrünungsbaustein am ehesten gerecht wird, zumal der verwandte bzw. ähnliche Crataegus laevigata ‚Pauls scarlet‘ (Rotdorn), geschnitten oder ungeschnitten, schon immer als strassen- und architekturbetonender Kleinbaum Verwendung gefunden hat.

Wir hoffen, mit unserer Stellungnahme eine Hilfe bei der Baumarten-Auswahl gegeben zu haben und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

PLANUNGSGRUPPE SCHELLER



Dipl.-Ing. Joachim Scheller
Landschaftsarchitekt

Verteiler
MWM - H. Meyer-Brandis